

# INHALTSVERZEICHNIS

|   | Seite |
|---|-------|
| Vorwort des Herausgebers  | 7     |
| Erstes Kapitel: Vorläufige Begründung des Themas durch Aufzeigen nicht-intellektueller Phänomene in der Philosophie     | 15    |
| I. Einführung   | 15    |
| II. Näheres über die Deutung nicht-intellektueller Phänomene in der Philosophie. Berechtigung und Ziel der Dissertation | 17    |
| Anmerkungen   | 25    |
| Zweites Kapitel: Der Begriff "Bedingung wahren Philosophierens"   | 29    |
| Anmerkungen   | 33    |
| Drittes Kapitel: Thema der Dissertation   | 35    |
| Anmerkungen   | 39    |
| Viertes Kapitel: S e i n s d e m u t<br>Ihre Verwurzelung im Willen zur Wahrheit (im philosophischen Eros)              | 41    |
| I. Einige vorbereitende Gedankengänge zur Fragestellung Wille und Philosophie   | 41    |
| 1. Die Insecuritas in der philosophischen Gewißheit   | 43    |
| 2. Unmittelbarer Willenseinfluß auf Erkenntnis  | 48    |
| II. Der notwendige Willenseinfluß auf die Philosophie   | 54    |
| 1. Der notwendige Willenseinfluß auf die Philosophie im Allgemeinen   | 54    |
| a) Kurze Zusammenfassung  | 54    |
| b) Der Wille zur Wahrheit oder der philosophische Eros  | 58    |
| c) Das Verhältnis des Eros zu der Erkenntnis  | 60    |
| d) Eros bedeutet Anstrengung  | 61    |

|  |    |
|--|----|
| 2. Der notwendige Willenseinfluß auf die Philosophie im Besonderen                               | 62 |
| a) Der Eros als der Wille, erkenntnismäßig "jedem das Seine zu geben"                            | 62 |
| b) Der Eros als der Wille, erkenntnismäßig "jedem das Seine zu geben" in der S e i n s d e m u t | 63 |
| c) Der seinsdemütige Eros gegen das Ressentiment   | 80 |
| d) Der seinsdemütige Eros als Bezwin-<br>ger des Vorurteils                                      | 85 |
| e) Der seinsdemütige Eros als Bezwin-<br>ger der unberechtigten Induktion                        | 86 |
| f) Der seinsdemütige Eros als Vor-<br>stoß über die Neugierde hinaus                             | 86 |
| 3. Grenzen des philosophischen Eros  | 87 |
| a) Allgemeine Vorbereitung: Der Eros<br>des Verstehens   | 88 |
| b) Der Eros in der Grenze des Ver-<br>stehens  | 92 |
| c) Der philosophische Eros ein Eros<br>des Verstehens  | 96 |
| d) Grenzen des philosophischen Eros  | 97 |
| Anmerkungen  | 99 |

## Fünftes Kapitel:

Ergebnis:

S e i n s d e m u t als dauernd-  
unerläßliche Bedingung wahren Phi-  
losophierens 115

Anmerkung 119

Literaturverzeichnis 121